



## ***Der Wille Gottes***

Wir wissen, dass Gott Sünder nicht hört, sondern wenn jemand gottesfürchtig ist und seinen Willen tut, den hört er. *(Joh 9, 31)*

Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Erbarmungen Gottes, eure Leiber darzustellen als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer, was euer vernünftiger Gottesdienst ist. Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung des Sinnes, dass ihr prüfen mögt, was der Wille

Gottes ist: **das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.**

*(Röm 12, 1-2)*

Liebt nicht die Welt noch was in der Welt ist! Wenn jemand die Welt liebt, ist die Liebe des Vaters nicht in ihm; denn alles, was in der Welt ist, die Begierde des Fleisches und die Begierde der Augen und der Hochmut des Lebens, ist nicht vom Vater, sondern ist von der Welt. Und die Welt vergeht und ihre Begierde; wer aber den Willen Gottes tut, bleibt in Ewigkeit.

*(1 Joh 2, 15-17)*

Es ist unmöglich für dich, dem Willen Gottes entsprechend zu leben, wenn du genussüchtig und geldliebend bist.

*(Hl. Isidor, der Presbyter)*

Die, die den Willen des Herrn kennen lernen wollen, sind es schuldig, vorher ihren eigenen zu töten.

*(Hl. Johannes Klimakos)*

Wer mit Fleiß und unablässig den Willen Gottes tut, gewöhnt sich an die Praxis und trachtet nur nach den Dingen, die dem heiligen Gesetzgeber gefallen.

*(Hl. Nikolaos Kabasilas)*

Niemand ist ein Sklave, wenn er einen freien Willen hat.

*(Hl. Maximus, der Bekenner)*

### ***Gebet des Hl. Paisios, des Großen:***

Herr Jesus Christus, gib mir heute einen guten, sündlosen und unbefleckten Tag.

Herr, gib mich nicht auf.

Herr, gehe nicht hinweg von mir.

Herr, strecke mir eine Hand der Hilfe entgegen.

Herr, stütze mich in deiner Furcht.

Herr, pflanze sie und deine Liebe in mein Herz.

Herr, lehre mich deinen Willen zu tun.

Herr, gib mir fortwährendes Weinen und heftigen Schmerz und das Gedenken an den Tod.

Herr, befreie mich von jeder seelischen und auch körperlichen Versuchung.

Herr, vertreibe jeden unreinen Gedanken und alle schändlichen und ungehorsamen Gedankengänge von mir.

Herr, nimm von mir die Nachlässigkeit, den Leichtsinn, die Gefühlslosigkeit, die Verhärtung und die Gefangenschaft des Verstandes hinweg.

Herr, erbarme dich meiner und vergib alle meine Gesetzlosigkeiten, so wie du verstehst und so wie du willst. Und es möge dir wohl gefallen, meine elende Seele in Ruhe, in gütiger Buße und in reinem und unsträflichem Glauben, aus diesem elendem Leib ausfahren zu lassen. Amen.